

Protokoll der Verbandstagung am 30. April 2017 in der Ruhr-Universität Bochum

TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Peter Frese eröffnete um 10:05 Uhr die Veranstaltung. Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte alle anwesenden Delegierten sowie die Mitglieder des Präsidiums, den NWJV-Ehrenpräsidenten Willi Höfken, das NWJV-Ehrenmitglied Dieter Bruns und den Ressortleiter Finanzen Dr. Axel Gösche als Präsident des Dachverbandes für Budotechniken. Im Anschluss begrüßte er die Mitglieder des Rechtsausschusses.

TOP 1.2 Gedenkminute

In Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden/-innen wurde eine Schweigeminute abgehalten. Stellvertretend wurden Kai Richard, Alfred Traeder und Neele Kretschmer namentlich genannt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Ehrungen

Folgende Sportkameraden/-innen haben sich in der Rangliste platziert:

NWJV Ranglisten-Prämie

NWJV Rangliste / U18 weiblich:

1. Nora Bannenberg, JC Langenfeld
2. Samira Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach
3. Hannah Schneider, JC Hennef

NWJV Rangliste / U18 männlich:

1. Jonas Pütz, JC Asahi Stolberg
2. Silas Dell, Jülicher JC
3. David Hohn, JC Hennef

NWJV Vereinsrangliste

1. 1. JC Mönchengladbach
2. JC Hennef
3. SU Witten-Annen

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Um 10:17 Uhr waren insgesamt 122 Stimmen vertreten.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 3. April 2016

Das Protokoll der Verbandstagung 2016 wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Entgegennahme der Berichte

Für den Bereich NWDK gab Edgar Korthauer einen kurzen Überblick. Er wies darauf hin, dass auf Grund der neuen Satzung die Ordnungen entsprechend angepasst worden sind. Auch auf die Änderungen an den NRW Ausführungsbestimmungen in der Grundsatzordnung für das Prüfungswesen machte er aufmerksam. Diese können im Internet nachgelesen und heruntergeladen werden.

Peter Frese begann seinen Bericht mit den zahlreichen Aktivitäten im Breitensportbereich. Er erwähnte insbesondere die Ippon-Girls-Lehrgänge und den Judosport für Ältere. Ebenso machte er darauf aufmerksam, dass im Oktober in Köln die ersten Judo-Weltmeisterschaften für Menschen mit einer geistigen Behinderung (G-Judo) stattfinden werden. Der DJB und der NWJV werden diese Maßnahme unterstützen.

Peter Frese ging auf die Veränderungen im Trainerbereich ein. Martin Drechsler hat sein Amt aus persönlichen Gründen aufgegeben. Costel Danculea und Bundestrainer Claudiu Pusa werden zukünftig in Köln als Trainer vor Ort sein. Stefan Küppers hat seine Trainertätigkeit im NWJV Anfang des Jahres beendet. Andreas Tölzer soll ab September die Landestrainerstelle für den Männerbereich übernehmen. Sebastian Heupp wird nur noch nebenberuflich für den Verband im Frauenbereich arbeiten. NWJV-Mitarbeiter Kai Kirbschus, der für den Bereich „Freiwilliges Soziales Jahr“ zuständig war, verlässt den NWJV ebenfalls und tritt eine Lehrerstelle an.

Zufrieden ist der Verband mit der finanziellen Unterstützung durch den Landessportbund und die Sportstiftung NRW. Die Ergebnisse im U 18- und U 21-Bereich sind derzeit nicht zufriedenstellend, daher wünscht Peter Frese sich einen zusätzlichen Trainer im U 15-Bereich.

Der Verband wird in Zusammenarbeit mit dem DJB eine Trainerausbildung für ehemalige Kaderathleten durchführen.

Peter Frese bedankte sich bei den Ausrichtern der Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer in Duisburg und der U 18 in Herne für ihre Arbeit und die gute Organisation der Wettkämpfe. Der Judo-Grand-Prix war in diesem Jahr gut organisiert und wird im nächsten Jahr im ISS-Dome stattfinden. Frese wünscht sich für den neuen Austragungsort mehr Zuschauer und bittet um Unterstützung, um in der größeren Halle eine tolle Atmosphäre zu gewährleisten.

Carina Hagen, Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder“ beim NWJV, stellte den Vereinsvertretern das „KIBAZ - das Kinderbewegungsabzeichen“ für Kinder zwischen drei und sechs Jahren vor.

TOP 6.1 Aussprache zu den Berichten

Zu den vorliegenden und abgegebenen Berichten gab es keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7 Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht

TOP 7.1 Haushaltsrechnungen 2016

Dr. Axel Gösche erläuterte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016. Er gab einige nähere Erklärungen zu den Hauptkosten- und Haupteinnahmeblöcken.

TOP 7.2 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Michael Hoffmann kurz zusammengefasst. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7.3 Aussprache

Hier wurde kurz über die ausgesprochene Empfehlung der Kassenprüfer gesprochen.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Aus der Versammlung wurde Willi Höfken als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Willi Höfken zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde bei Enthaltung der Stimmen des Vorstandes en bloc entlastet.

TOP 10 Wahl des Rechtsausschusses

Zur Wahl wurden vorgeschlagen:

Marwan Hamdan
Roman Jäger
Valentin Knobloch
Benjamin Münnich
Fritz Salewsky

Der Vorschlag den Rechtsausschuss en bloc zu wählen, wurde einstimmig angenommen.
Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 11 Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Vorgeschlagen wurden Michael Fengler als Kassenprüfer und Ines Tränkner als Ersatzkassenprüferin. Beide würden die Wahl annehmen.

Die Wahl des Kassenprüfers und der Ersatzkassenprüferin erfolgte einstimmig.

TOP 12 Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder der Verbandsjugendleitung

Die von der Verbandsjugend gewählte stellvertretende Verbandsjugendleiterin Sandra Wolski wurde einstimmig bestätigt.

TOP 13 Festsetzung der Beiträge

Vorbehaltlich einer Beitragsänderung im Deutschen Judo-Bund wird der Verbandsbeitrag 2018 bei 20,00 Euro bleiben.

Pause: 11.40 - 12.00 Uhr

TOP 14 Bestätigung des Haushaltsplanes 2017

Der Haushaltsplan 2017 wurde nach kurzen Erläuterungen durch Dr. Axel Gösche einstimmig angenommen.

TOP 15 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Es lagen keine Anträge auf Satzungsänderung vor.

TOP 16 Bestätigung der Ordnungen

Die vorgelegten Änderungen der Wettkampfordnung ab 2017 wurden mit 8 Gegenstimmen angenommen.

Die vorgelegten Änderungen der Wettkampfordnung ab 2018 wurden nach Abstimmung über den Antrag der Ligabeauftragten mit 1 Enthaltung angenommen.

TOP 17 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Antrag der Ligabeauftragten auf Einführung einer NRW-Liga oberhalb der Oberliga ab 2019 für Frauen und ab 2018 für Männer im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband wurde mit 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 18 Sonstige Angelegenheiten

Zum Abschluss stellte Peter Frese die neue Bestellmöglichkeit der Prüfungsmaterialien über das DJB-Portal vor. Vorgesehen ist, dass der Versand der Materialien zukünftig bei Bestellung über das Portal direkt von der Druckerei an die Vereine erfolgt, um damit die NWJV-Geschäftsstelle personell zu entlasten. Er wird sich für eine umweltfreundliche Verpackung beim Versand durch die Druckerei einsetzen.

Ebenso wies er auf das Angebot der ARAG Versicherung hin, welches zu Beginn der Versammlung ausgegeben worden ist.

Die Verbandstagung endete um 12:58 Uhr.

Peter Frese
Versammlungsleiter

Erika Hetzel und Nicole Cannas
Protokollführerinnen